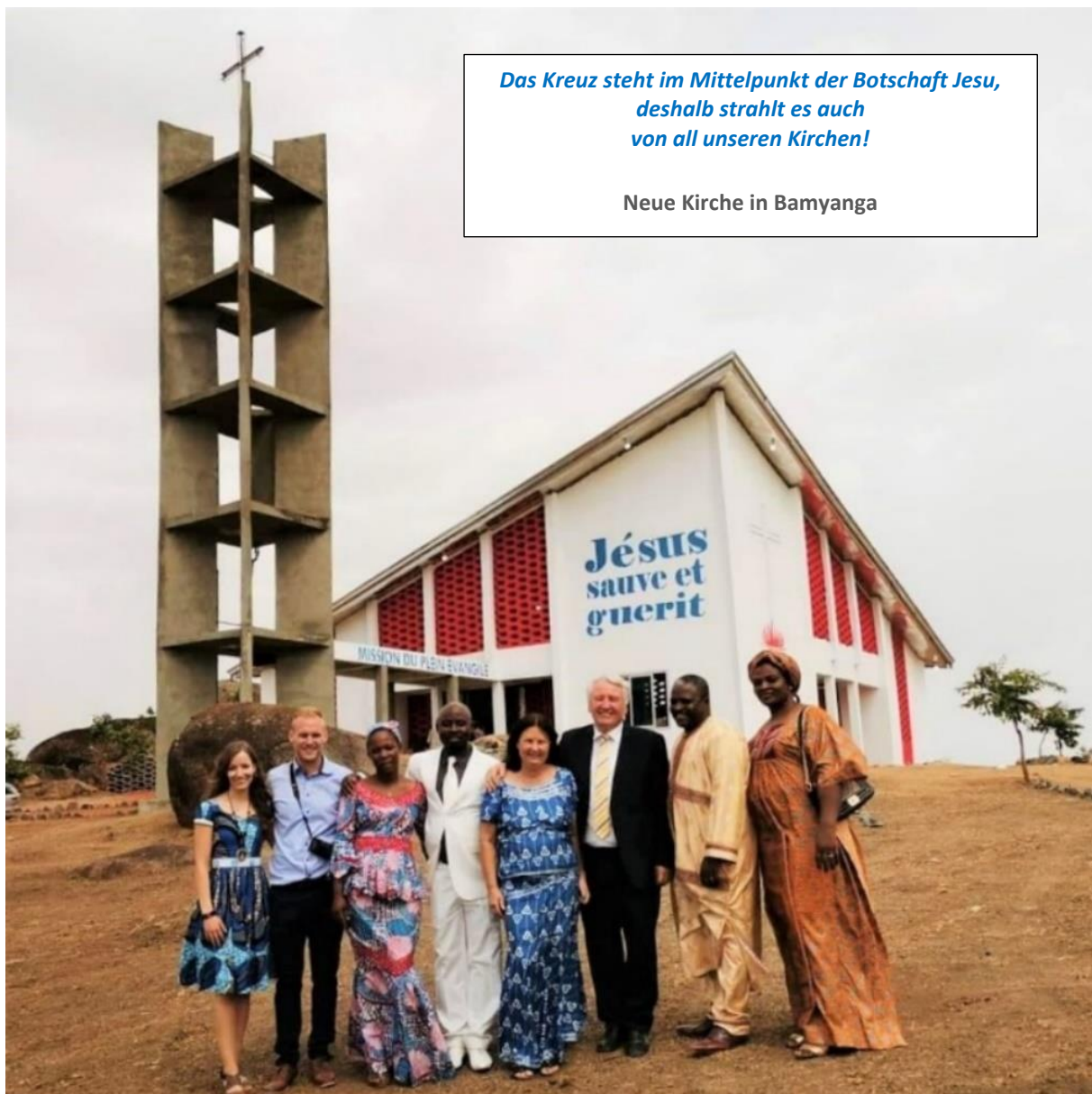


Liebe Missionsfreunde,

Ostern zeigt eine Tatsache völlig klar: **Im Hinblick und als Antwort auf Jesus gibt es keinen Kompromis!**

Johannes 19, 5: *“Nun kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und den Purpurmantel. Und Pilatus spricht zu ihnen: **Seht, welch ein Mensch!**”* Als ihn nun die obersten Priester und die Diener sahen, schrien sie und sprachen: **Kreuzige, kreuzige ihn!** Pilatus spricht zu ihnen: **Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn! Denn ich finde keine Schuld an ihm.**”



Pilatus hatte klar erkannt, dass Jesus ohne Schuld war, doch er wollte auch der aufgebrachten Menschenmenge gefallen. Also wählte er einen Kompromis zwischen Freispruch und Kreuzigung und ließ ihn geißeln. Den Soldaten war diese entsetzliche Folter jedoch nicht genug. Sie flochten deshalb eine Krone aus Dornen.

Doch für den Hass des religiösen Pöbels reichte auch das nicht aus. **“Kreuzige ihn, kreuzige ihn!”** war ihre Antwort. Pilatus wiederholte: **“Ich finde keine Schuld an ihm!”** Auch seine Frage an das Volk, entweder den gefährlichen Mörder Barabbas oder Jesus freizulassen, ließ sie nur noch lauter schreien: **“Nicht Jesus, sondern Barabbas!”** Barabbas aber war ein Mörder. Pilatus spricht zu ihnen: **“Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn! Denn ich finde keine Schuld an ihm.”**

Auch wir sind immer wieder herausgefordert, uns klar auf die Seite Jesu zu stellen. Es genügt nicht, im Innersten für ihn zu sein. Es gilt ihn in unserem ganzen Leben, auch vor den Menschen zu bekennen. Das sagte uns Jesus unmissverständlich.

Mt. 10, 32: **“Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel!”**

Als Eure Missionare wollen wir das durch unsere Verkündigung, durch die medizinische und soziale Arbeit, aber auch unsere Bauten vor allen Menschen klar machen, besonders auch vor unseren muslimischen Freunden, die wir von ganzem Herzen lieben. Darum seht ihr unsere neueste Kirche mit diesem hohen Turm, damit alle weit und breit das Kreuz sehen können auch an einem Ort, wo sonst überall der Halbmond von den Dächern golden strahlt.

Interessanterweise werden wir immer häufiger von islamischen Führern gefragt: „Kommt zu uns! Wir brauchen euch.“

Gerade jetzt, wo wir das gewaltige Opfer Jesu auf Golgatha und seine triumphale Auferstehung feiern, wollen wir auch Euch für Eure Opfer für Liebe in Aktion danken und Euch bitten, unsere Arbeit weiter in solch liebevoller Weise durch Gebet und Opfer zu unterstützen.
Vielen Dank für Eure Partnerschaft!

Wir wünschen Euch frohe Osterfesttage
und verbleiben verbunden durch die alle Vernunft übersteigende Liebe Christ,

Eure Missionare



Peter und Esther Schneider
samt Christian und Janina Schneider sowie allen anderen Missionaren
und dem Vorstand und den Mitarbeitern von Liebe in Aktion

Spenden bitte an: „Liebe in Aktion“ e.V.,
Kto.-Nr. 144997, BLZ 630 500 00, Sparkasse Ulm

IBAN: DE37 6305 0000 0000 1449 97, SWIFT-BIC: SOLADES1ULM

Weitere Informationen unter www.liebe-in-aktion.org